



**Dr. Andreas Bracke**

Ihr Oberbürgermeister für Bochum.

Hendrik Wüst Mdl.,  
CDU-Landesvorsitzender,  
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Bochum ist seit 56 Jahren meine Heimat, unterbrochen nur von der Phase des Wehrdienstes.

Hier bin ich geboren, aufgewachsen, zur Schule gegangen und hier habe ich Maschinenbau studiert und promoviert.

Auch wenn ich beruflich in meiner Funktion als Führungskraft in großen weltweit tätigen Sachverständigenorganisationen viel von der Welt gesehen habe, ist Bochum doch immer meine „Homebase“ geblieben.

Hier lebt meine Familie und hier bin ich seit mittlerweile 31 Jahren als Mitglied der Bezirksvertretung Südwest ehrenamtlich tätig. Nun schon in der zweiten Legislaturperiode darf ich als stellvertretender Bezirksbürgermeister Repräsentationsaufgaben für die Stadt Bochum wahrnehmen und habe in der Zeit viele tolle Bochumerinnen und Bochumer kennengelernt.

Mir liegen die Menschen besonders am Herzen. Mich für sie zu engagieren und ihre Lebensqualität zu verbessern ist seit all den Jahren die Triebfeder meines politischen Handelns.

Mein politisches Credo lautet: „Bochum von den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gedacht und ohne ideologische Scheuklappen“. Der Oberbürgermeister ist der erste Bürger der Stadt und setzt sich allein für die Interessen der Bochumerinnen und Bochumer ein, ganz ohne parteitaktische Spielereien.

**Mobilität statt Bevormundung.**

Weil Alltag zählt – nicht Ideologie.

**Für Sicherheit, die man spürt.**

Verlässliche Strukturen vor Ort.

**Ein Kitaplatz für jedes Kind.**

Lösungen statt Wartelisten.

**Klassenräume statt Container.**

Bildung braucht Raum, keine Ausreden.



CDU Kreisverband Bochum  
Josef-Hermann-Dufhues-Haus  
Lyrenstraße 11a | 44866 Bochum  
Tel.: 02327 - 3981  
info@cdu-bochum.de

**Andreas Bracke**

Für Weitmar-Süd in den Rat.





**Dr. Andreas  
Bracke**

für Weitmar-Süd in den Rat.

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Weitmar-Mark, Neuling und Sundern,

seit mehr als 30 Jahren bin ich ehrenamtliches Mitglied der Bezirksvertretung Bochum-Südwest und schon seit 10 Jahren darf ich den Stadtbezirk als stellvertretender Bezirksbürgermeister vertreten. In den Jahren habe ich viele von Ihnen bei Gesprächen in Vereinen, bei Kirchengemeinden und vor Ort kennenlernen dürfen. Besonders die vielen Altersehrungen bei den 90 und 95 Jährigen im Bezirk, bei denen ich die Glückwünsche der Stadt überbringen durfte, sind mir in positiver Erinnerung geblieben und ich habe dabei viel über die Geschichte Bochums erfahren dürfen.

Nun habe ich die Ehre, bei der Kommunalwahl am 14. September für den Wahlkreis Bochum-Süd für den Stadtrat zu kandidieren und ich würde mich sehr über Ihre Stimme freuen.

Ein paar kurze Infos zu meiner Person: Ich bin Jahrgang 1969, geboren und aufgewachsen in Bochum. Nach Abitur und Wehrdienst habe ich an der RUB Maschinenbau studiert und anschließend promoviert. Ich bin bei einem großen technischen Sachverständigen-Konzern tätig. Seit 1997 verheiratet, habe ich zwei erwachsene Töchter, die ebenfalls kommunalpolitisch in Bochum aktiv sind.

## Meine Themen für Weitmar-Süd:

### Wofür ich stehe:

Ich stehe für eine authentische und bürgernahe Politik, die sich an den Belangen der Bürgerinnen und Bürger orientiert und weniger ideologisch beeinflusst wird. Gerne feiere ich die Eröffnung neuer Radwege, da wo es sinnvoll ist, aber nicht immer und immer wieder zu Lasten des motorisierten Individualverkehrs. Also eine Politik mit Augenmaß und ohne Missionierungsdrang, das ist es, was mir wichtig ist und wofür ich auch jetzt schon einstehe.

### Was ich verbessern möchte:

Viele Vereine beklagen eine zurückgehende Anzahl an Ehrenamtlichen in ihren Reihen, die dort früher häufig ein Leben lang und uneigennützig mitgewirkt haben. Dafür gibt es aktuell viele projektbezogene Bürgerinitiativen, die ebenfalls eine tolle Arbeit leisten und für die wir als CDU immer gerne als Ansprechpartner bereitstehen. Ich würde mich dennoch freuen, wenn wieder mehr Menschen für ein ehrenamtliches Engagement begeistert werden können, denn dies ist für das Miteinander von besonderer Bedeutung.

### Meine Wünsche für Weitmar-Süd:

Ich wünsche mir mehr nachhaltige Politik für Bochum und weniger Prestigeprojekte, die nach einem öffentlichkeitswirksam inszenierten Einmaleffekt verrauchen. Was bringen uns neue Parks, für deren Unterhalt und regelmäßige Pflege anschließend das Geld fehlt. Auch ein intensiverer Fokus auf den Substanzerhalt von öffentlichen Gebäuden und Straßen würde Bochum und dem Stadtbild gut tun.



**Ein Buch im Wappen.  
Wir füllen es mit Inhalt.**